

PSP-Nr.: 12785

Baumaßnahme: Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straße (EMS-HH)

Bau-/ Teilbaumaßnahme: Borgfelder Straße

Bezug: Schlussverschickung vom 18.06.2024

Hier: Nachtrag/Ergänzung zur Schlussverschickung

ERLÄUTERUNGSBERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	2
2	Gegenüberstellung der wesentlichen Planungsänderungen seit der	2
	Schlussverschickung am 18.06.2024	2
3	Sonstiges	5

1 Allgemeines

Die zum geplanten Bauvorhaben „Erhaltungsmanagement für Hamburgs Straße (EMS-HH) – Borgfelder Straße“ gehörenden Planungsunterlagen wurden am 18.06.2024 schlussverschickt. Neben dem Sanierungsbedarf und der Optimierung des Knotenpunktes Borgfelder Straße / Anckelmannstraße / Ausschläger Weg besteht die Notwendigkeit die unter Mindestmaß dimensionierten Radwege auszubauen und die Bushaltestellen zu optimieren.

Aufgrund einer gemeinsamen Stellungnahme von der HOCHBAHN, dem Hamburger Verkehrsverbund (hvv) und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (vhh.mobility) wurde die Bushaltestelle in der Borgfelder Straße in Fahrtrichtung stadtauswärts in seiner Lage geändert.

In diesem Nachtrag wird diese wesentliche Änderung nach der Versendung der Schlussverschickung dargestellt und erläutert.

Die seit der Schlussverschickung vorgenommenen Anpassungen und Änderungen an der Straßenplanung werden mit diesem Nachtrag allen Trägern öffentlicher Belange und zu beteiligten Dienststellen zur Kenntnis übergeben. Diese sind in den beigefügten Plänen zu entnehmen:

- Farbiger Lageplan Blatt 1 – 12785_BORSTR_S2_Z_02_001_A_I
- Farbiger Lageplan Blatt 2 – 12785_BORSTR_S2_Z_02_002_A_I
- Farbiger Lageplan Blatt 3 – 12785_BORSTR_S2_Z_02_003_A_I

2 Gegenüberstellung der wesentlichen Planungsänderungen seit der Schlussverschickung am 18.06.2024**Haltestelle Borgfelder Straße (stadtauswärts)**

Um eine ausreichende Sichtbeziehung zwischen Busverkehr und Radverkehr zu gewährleisten sowie die Anfahrbarkeit für Busse zu verbessern, wird die Haltestelle Borgfelder Straße in Fahrtrichtung Osten (stadtauswärts) hinter die Einmündung Breckelsbaums Park verlegt. In der schlussverschickten Planung vom 18.06.2024 lag die Haltestelle vor der Einmündung Breckelsbaums Park.

Durch die Verlegung der Haltestelle wird eine Anpassung der Fahrbahnbreiten und der Nebenflächen erforderlich. Die zwei Fahrstreifen in Fahrtrichtung Osten wurden in der schlussverschickten Planung mit einer Breite von jeweils 3,25 m vorgesehen. Um die Herstellung einer 3,00 m breiten Haltestelle am Fahrbahnrand zu realisieren, wird die Aufleitung des Radverkehrs auf den geplanten Radweg in den Nebenflächen in Richtung Osten verschoben. Der an der Haltestelle angrenzende Fahrstreifen wird auf eine Breite von 3,00 m reduziert.

Um in den angrenzenden Nebenflächen eine Aufstellfläche für den Fahrgastunterstand und einen barrierefreien Wartebereich zu realisieren, entfallen gegenüber der schlussverschickten Planung vom 18.06.2024 4 Fahrradbügel (8 Fahrradabstellmöglichkeiten). Dem Radfahrer stehen zukünftig insgesamt 61 Fahrradbügel (122 Fahrradabstellmöglichkeiten) zur Verfügung. Auf Höhe der bisherigen Haltestellenlage, können die Grünflächen vergrößert werden und ein Baumstandort ergänzt werden.

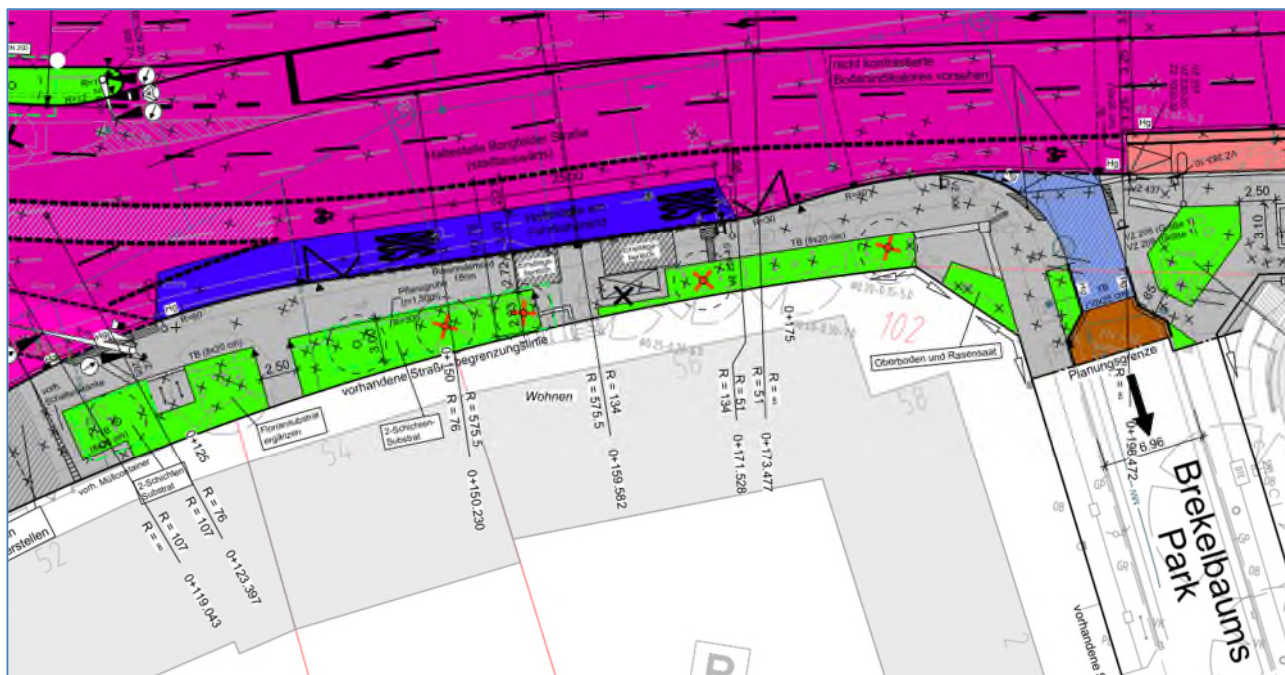


Abbildung 1: Lageplanausschnitt schlussverschickte Planung 18.06.2024

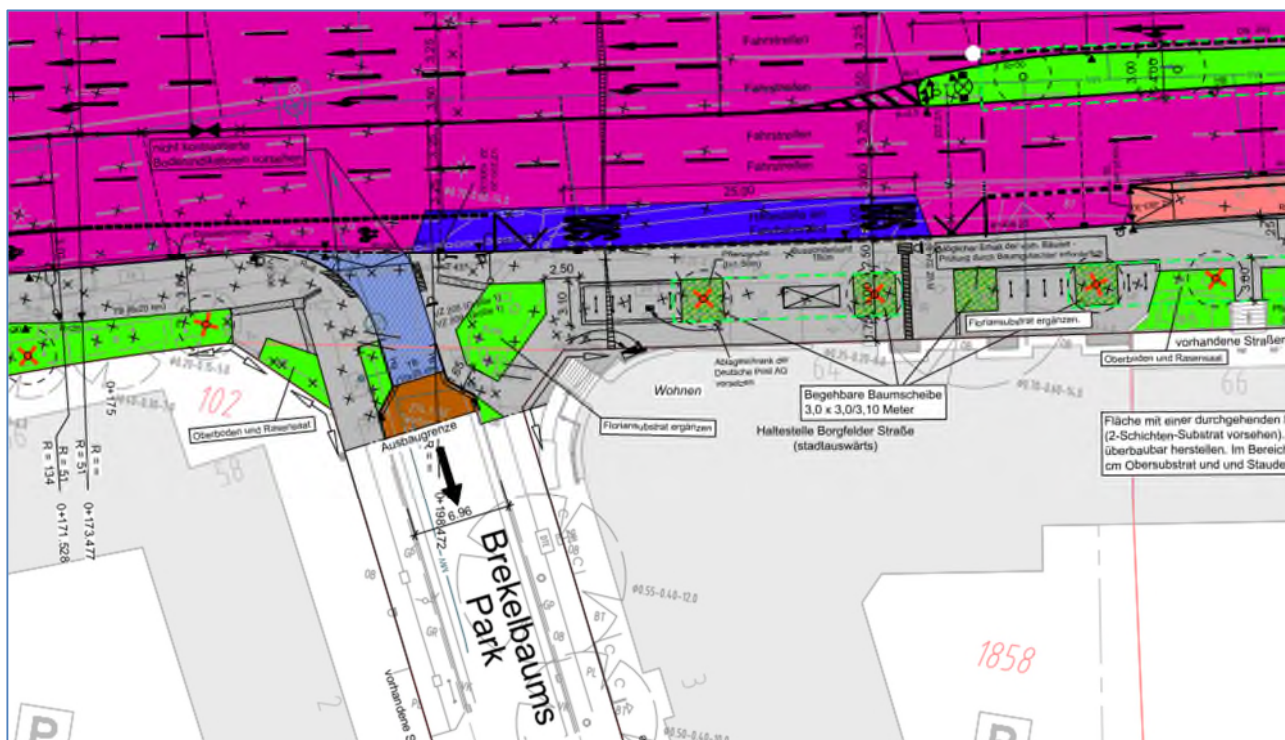


Abbildung 2: Lageplanausschnitt aktuelle Planung

Haltestelle Borgfelder Straße (stadteinwärts)

Die Radwege in der Borgfelder Straße werden auch zukünftig nicht angeordnet und sind nicht benutzungspflichtig. Im Bereich der Haltestelle Borgfelder Straße in Fahrtrichtung Westen wird daher auf den in der schlussverschickten Planung vorgesehenen Bereich eines gemeinsamen Geh- und Radweges verzichtet. Der Radweg verläuft durchgehend entlang der Haltestelle.

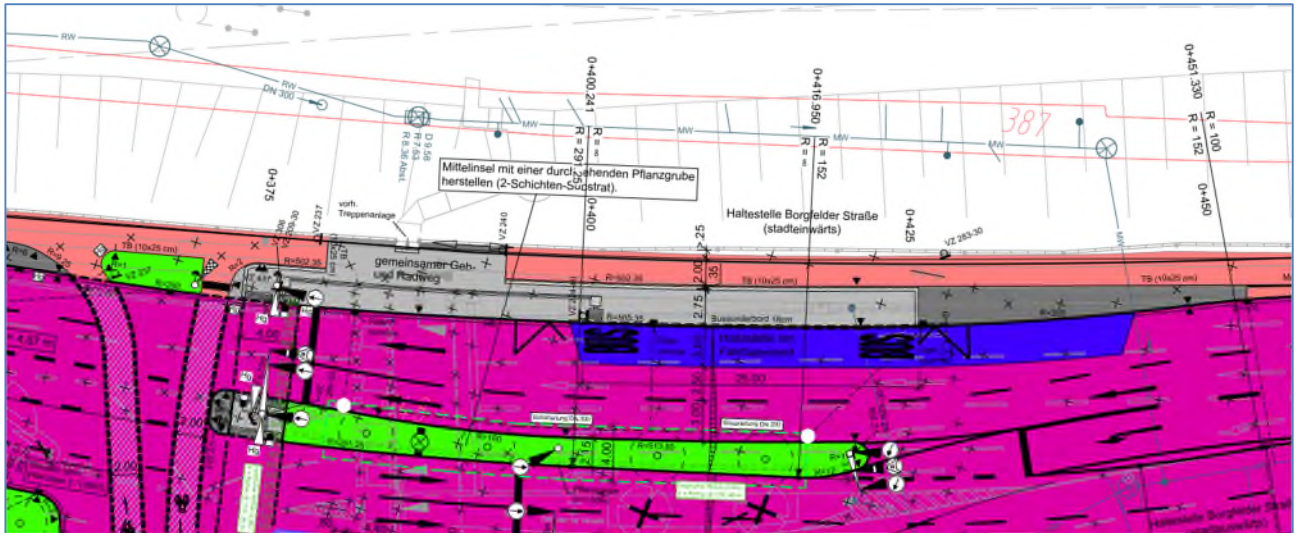


Abbildung 3: Lageplanausschnitt schlussverschickte Planung 18.06.2024



Abbildung 4: Lageplanausschnitt aktuelle Planung

3 Sonstiges

Im Vorfeld dieser Änderung der Schlussverschickung wurde die HOCHBAHN, der hvv und die vhh.mobility sowie die Verkehrsdirektion 52 (VD 52) am Abstimmungsverfahren beteiligt. Alle nicht konsultierenden Träger öffentlicher Belange werden mit diesem Nachtrag zur Schlussverschickung über die notwendig gewordenen Änderungen in Kenntnis gesetzt.

Verfasst: [REDACTED]

Aufgestellt: Projektleiter/-in

Datum: [REDACTED]

Datum: [REDACTED]

Unterschrift: [REDACTED]

Unterschrift: [REDACTED]